

Rauchgasentschwefelungsanlage Werk III des Braunkohlekraftwerks Boxberg

Schlagwörter: [Braunkohlekraftwerk](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

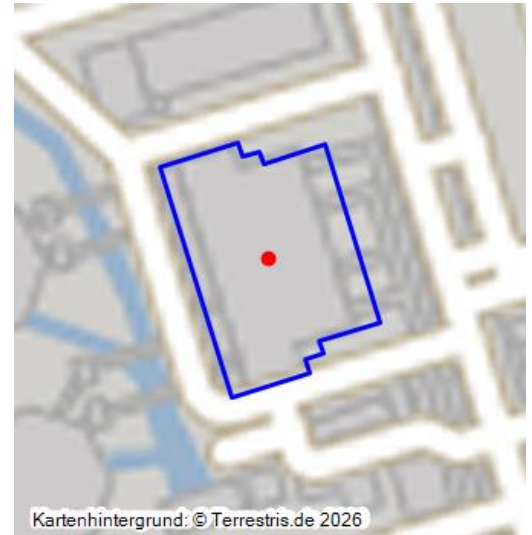
Gemeinde(n): [Boxberg / Oberlausitz](#)

Kreis(e): [Görlitz](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Rauchgasentschwefelung Werk III des Kraftwerks Boxberg, Ansicht von Osten
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das Werk III wurde 1978 bis 1979 errichtet. Die heutige Rauchgasentschwefelungsanlage wurde nach 1990 nachgerüstet. Hier werden über Filteranlagen die im Abgas enthaltene Schwefeldioxide extrahiert und zur REA-Gips-Produktion zusammen mit Kalkstein weiterverwendet.

Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2023)

Datierung:

- nach 1990

Quellen/Literaturangaben:

- Grimm, Roland: Grundstoffe des Bauens. Was ist REA-Gips.; In: BaustoffWissen (2017). URL: <https://www.baustoffwissen.de/baustoffe/baustoffknowhow/grundstoffe-des-bauens/rea-gips-definition-rauchgas-entschwefelungs-anlage-kohlekraftwerk-baustoffe/>.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30800371

Rauchgasentschwefelungsanlage Werk III des Braunkohlekraftwerks Boxberg

Schlagwörter: Braunkohlekraftwerk

Ort: Boxberg/O.L.

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 25 13,17 N: 14° 34 16,29 O / 51,42033°N: 14,57119°O

Koordinate UTM: 33.470.183,36 m: 5.696.655,56 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.470.308,17 m: 5.698.490,03 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rauchgasentschwefelungsanlage Werk III des Braunkohlekraftwerks Boxberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800371> (Abgerufen: 23. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

